Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 IN/PAF Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Ingolstadt-Unsernherrn VI : TSV Etting
Montag, 13.11.2023, 19:40 Uhr

Maraun und Lambert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Etting hat der TSV Ingolstadt-Unsernherrn VI am Montag in weniger als 115 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 IN/PAF Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) gesammelt. Beim TSV Etting lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Maraun / Lambert letztlich parat, um Rutsch / Bunge zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Lange dagegenhalten konnten daraufhin Pföss / Höfler beim 2:3 gegen Bubbel / Maraun. Das Spiel verloren Pföss / Höfler dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Henrik Maraun war in der Partie gegen Michael Bunge nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Josef Lambert und Volker Rutsch die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Jochen Pföss war im Einzel gegen Christian Maraun nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Sieg holte im Anschluss Tom Höfler bei seinem 3:1 gegen Thomas Bubbel. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Ingolstadt-Unsernherrn VI und des TSV Etting in die Box. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Henrik Maraun Volker Rutsch in fünf Sätzen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Recht kurzen Prozess machte wenig später Josef Lambert beim 11:9, 11:9, 11:6 mit Michael Bunge. Auf dem falschen Fuß erwischte Jochen Pföss seinen Gegner Thomas Bubbel beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Beim anschließenden 8:11, 11:8, 11:9, 11:6-Erfolg gegen Christian Maraun kam Tom Höfler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Ingolstadt-Unsernherrn VI nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm VI am 24.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Etting wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den FC Gerolfing 1930 III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Ingolstadt-Unsernherrn VI
Doppel: Maraun / Lambert 1:0, Pföss / Höfler 0:1
Einzel: H. Maraun 2:0, J. Lambert 2:0, J. Pföss 2:0, T. Höfler 2:0
TSV Etting

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.11.2023 (16:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Rutsch / Bunge 0:1, Bubbel / Maraun 1:0
Einzel: V. Rutsch 0:2, M. Bunge 0:2, T. Bubbel 0:2, C. Maraun 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.11.2023 (16:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").